



CONSIGLIO REGIONALE DEL TRENTINO - ALTO ADIGE  
REGIONALRAT TRENTINO - SÜDTIROL

**PROTOKOLL**

der 41. Sitzung vom 17. Jänner 2012

**VORSITZENDER:**

PRÄSIDENTIN ROSA ZELGER THALER  
VIZEPRÄSIDENT MARCO DEPAOLI

**PRÄSIDIALSEKRETÄRE:**

DIE REGIONALRATSABGEORDNETEN  
CIVICO, MUNTER UND SEPPI

**XIV. GESETZGEBUNGSPERIODE**

## BEHANDELTE SACHBEREICHE

**Beschlussfassungsvorschlag Nr. 22:** Ratifizierung des Beschlusses des Regionalausschusses Nr. 282 vom 22. Dezember 2011 über die Anfechtung, vor dem Verfassungsgerichtshof, des Artikels 32 (interner Stabilitätspakt der Regionen und der Autonomen Provinzen Trient und Bozen) Absätze 1, 10, 12, 16, 17, 19, 22, 24, 25 und 26 des Gesetzes vom 12. November 2011, Nr. 183 „Bestimmungen für die Erstellung des jährlichen und des mehrjährigen Haushaltes des Staates (Stabilitätsgesetz 2012)“ (eingebracht vom Regionalausschuss);  
(*genehmigt*);

**Gesetzentwurf Nr. 44:** Allgemeine Rechnungslegung der Autonomen Region Trentino-Südtirol für das Haushaltsjahr 2010 (eingebracht vom Regionalausschuss);  
(*genehmigt*);

**Beschlussfassungsvorschlag Nr. 18:** Genehmigung der allgemeinen Rechnungslegung des Regionalrats für das Finanzjahr 2010 (eingebracht vom Präsidium);  
(*genehmigt*);

**Anfrage Nr. 119 mit der Bitte um mündliche Antwort,** eingebracht von der Regionalratsabgeordneten Penasa, um in Erfahrung zu bringen, welche Maßnahmen von der Region und den beiden Provinzen ergriffen worden sind, um die für die Einwohner vieler Täler bereits jetzt untragbare Situation, die sich aufgrund der Präsenz der Braunbären ergibt, in den Griff zu bekommen;

**Beschlussantrag Nr. 48,** eingebracht von den Regionalratsabgeordneten Ottobre, Dominici und Dallapiccola betreffend den Erwerb der Zuständigkeiten auf dem Gebiet der Verwaltung der örtlichen Steuern;  
(*genehmigt- nach getrennten Teilen abgestimmt*).

Am 17. Jänner 2012 um 10.01 Uhr ist der Regionalrat von Trentino-Südtirol gemäß Art. 34 des Autonomiestatuts am Sitz in Bozen, Crispistr. 6 in ordentlicher Session zusammengetreten, um die auf die Tagesordnung Prot. Nr. 2261/2011/RegRat und Nr. 42/2012 RegRat gesetzten Punkte zu beraten.

Den Vorsitz führt Frau Präsidentin Zelger unter dem Beistand der Präsidialsekretäre Civico, Munter und Seppi.

Die Präsidentin teilt mit, dass sich die Abg. Civettini, Nardelli, Pacher und Savoi für ihre Abwesenheit entschuldigt haben.

Im Laufe der Sitzung ist Frau Abg. Stocker Martha eingetroffen.

Abwesend sind ferner die Abg. Ferrari (am Vormittag) und Stocker Sigmar (am Nachmittag).

Präsidialsekretär Munter verliest das Protokoll der 40. Sitzung vom 7. Dezember 2011, das gemäß Artikel 40 Absatz 2 der Geschäftsordnung als genehmigt gilt.

Die Präsidentin gibt daraufhin bekannt, dass im Rahmen der Sitzung des Fraktionssprecherkollegiums vereinbart worden ist, die Beratung des Tagesordnungspunktes 01 der Zusatztagesordnung auf die nächste Sitzungssession zu vertagen sowie nach Abschluss der Beratung von Punkt 3) der Tagesordnung die Behandlung der auf die Tagesordnung für die morgige Sitzung gesetzten Punkte vorzuverlegen.

Die Präsidentin teilt außerdem Folgendes mit:

In der Sitzung der 1. Gesetzgebungskommission vom 9. Jänner 2012 ist der Begehrensgesetzentwurf Nr. 3: Maßnahmen zur Rationalisierung der Gerichtsämter und der entsprechenden Stellenpläne in der Region Trentino-Südtirol (eingebracht von den Regionalratsabgeordneten Penasa, Savoi, Civettini, Casna, Paternoster, Filippin und Artioli) zurückgezogen worden.

Am 9. Jänner 2012 ist der Begehrensgesetzentwurf Nr. 2: Obligatorische Anwendung des Rechtsinstruments und der Verfahren laut Artikel 107 des Sonderstatutes für Trentino-Südtirol bei der Regelung und Verteilung der Gerichtsämter auf dem Gebiet der Region, eingebracht von den Regionalratsabgeordneten Dominici, Ottobre, Zanon, Cogo und Ferrari von den Regionalratsabgeordneten Borga, Anderle, Vezzali, Seppi sowie Penasa unterzeichnet worden, wobei letztgenannte Abgeordnete mitgeteilt hat, dass genannter Begehrensgesetzentwurf auch von den Mitunterzeichnern des Begehrensgesetzentwurfes Nr. 3, den Abgeordneten Savoi, Civettini, Casna, Paternoster, Filippin und Artioli mitgetragen wird.

Es wurden folgende Anfragen mit der Bitte um schriftliche Beantwortung eingereicht:

**Nr. 124,** eingebracht am 7. Dezember 2011 vom Regionalratsabgeordneten Leonardi, um zu erfahren, warum die Gemeinde Rovereto keine neue Ausschreibung zwecks Ermittlung eines besseren Bieters für den Schatzamtsdienst durchgeführt hat und welche Gründe von nachgewiesener Rentabilität und öffentlichem Interesse die erneute Zuweisung des Schatzamtsdienstes an

die Banca Popolare di Verona, San Geminiano und San Prospero veranlasst haben;

- Nr. 125,** eingebracht am 12. Dezember 2011 vom Regionalratsabgeordneten Urzi, um zu erfahren, welche Haltung der Regionalausschuss bezüglich der Anwesenheit der Regionalassessorin Frau Martha Stocker bei der Veranstaltung zur Glorifizierung des Terroristen Sepp Kerschbaumer, des Leiters des Befreiungsausschusses Südtirol, einnimmt;
- Nr. 126,** eingebracht am 23. Dezember 2011 vom Regionalratsabgeordneten Vezzali, um zu erfahren, wie viel der Regionalrat für die Veröffentlichung des Nachschlagewerkes, in dem alle Gesetzgebungs- und Regierungsorgane der Region und der Autonomen Provinzen angeführt sind, ausgegeben hat;
- Nr. 127,** eingebracht am 12. Januar 2012 von der Regionalratsabgeordneten Ulli Mair, mit der diese der Präsidentin des Regionalrates einige Fragen im Zusammenhang mit der Realisierung des Nachschlagewerkes über die Gesetzgebungs- und Regierungsorgane der Region und der Autonomen Provinzen sowie über die Angemessenheit des genannten Werkes stellt;
- Nr. 128,** eingebracht am 12. Januar 2012 von der Regionalratsabgeordneten Dominici, um Auskunft über die wiederholten Reisen des Regionalassessors Chiocchetti nach Brüssel, zu den Ämtern der EU, zu erhalten, für welche die Institution sämtliche Ausgaben übernimmt und über die weder im Regionalrat noch in der Kommission für internationale Beziehungen und die Beziehungen zur Europäischen Union, der Chiocchetti als Präsident vorsteht, jemals berichtet worden ist.

Die Anfragen Nr. 120, 121, 123, 124, 126 und 127 sind beantwortet worden. Die Anfragen und die entsprechende Antwort bilden integrierten Bestandteil des stenographischen Berichts über diese Sitzung.

Die Talgemeinschaft Valsugana und Tesino hat dem Regionalrat am 9. Januar 2012 den mit Bezug auf das Delegierungsgesetz an die Regierung zur Neuordnung der Verteilung der Gerichtsämter (Gesetz Nr. 148 vom 14. September 2011) gefassten Beschlussantrag betreffend die Beibehaltung der Außenabteilung des Landesgerichts von Trient in Borgo Valsugana übermittelt, der von der Versammlung der Talgemeinschaft Valsugana und Tesimo am 24. Oktober 2011 genehmigt worden ist.

Der Beschluss liegt beim Sekretariat des Regionalrates zur Einsichtnahme auf.

Daraufhin stellt Frau Präsidentin Zelger – so wie zuvor angekündigt – Punkt 02) der Zusatztagesordnung zur Debatte:

Nr. 02

**Beschlussfassungsvorschlag Nr. 22: Ratifizierung des Beschlusses des Regionalausschusses Nr. 282 vom 22. Dezember 2011 über die Anfechtung, vor dem Verfassungsgerichtshof, des Artikels 32 (interner Stabilitätspakt der Regionen und der Autonomen Provinzen Trient und Bozen) Absätze 1, 10, 12, 16, 17, 19, 22, 24, 25 und 26 des Gesetzes vom 12. November 2011, Nr. 183 „Bestimmungen für die Erstellung des jährlichen und des mehrjährigen Haushaltes des Staates (Stabilitätsgesetz 2012)“ (eingebracht vom Regionalausschuss)**

und verliest denselben.

Der Präsident der Region, Abg. Dellai, erläutert den Beschlussfassungsvorschlag.

Dazu melden sich die Abg. Tinkhauser, Morandini, Penasa, Borga und Filippin zu Wort.

Es repliziert Präsident Dellai.

Im Rahmen der Stimmabgabeerklärungen meldet sich niemand zu Wort, worauf Frau Präsidentin Zelger über den Beschlussfassungsvorschlag Nr. 22 abstimmen lässt, der durch Handerheben mehrheitlich genehmigt wird.

Die Arbeiten werden sodann mit der Behandlung von Punkt 1) der Tagesordnung fortgesetzt:

Nr. 1

**Gesetzentwurf Nr. 44: Allgemeine Rechnungslegung der Autonomen Region Trentino-Südtirol für das Haushaltsjahr 2010 (eingebracht vom Regionalausschuss).**

Präsident Dellai verliest den Begleitbericht zum Gesetzentwurf.

Vizepräsident Depaoli übernimmt den Vorsitz und erteilt Abg. Firmani zur Verlesung des Berichtes der 2. Gesetzgebungskommission das Wort.

In der Generaldebatte meldet sich Abg. Morandini zu Wort.

Frau Präsidentin Zelger übernimmt erneut den Vorsitz und erteilt den Abg. Eccher, Casna, Penasa, Knoll und Tinkhauser das Wort.

Zum Fortgang der Arbeiten nimmt Abg. Knoll Stellung.

Es repliziert Präsident Dellai.

Sodann wird über den Übergang zur Sachdebatte abgestimmt, der durch Handerheben mehrheitlich gutgeheißen wird.

Es folgt die Verlesung von Art. 1.

Dazu meldet sich Frau Abg. Penasa und auch Präsident Dellai zu Wort.

Sodann wird Art. 1 zur Abstimmung gestellt und durch Handerheben mehrheitlich genehmigt.

Daraufhin wird Artikel 2 verlesen und – da dazu niemand das Wort ergreift – zur Abstimmung gestellt und durch Handerheben mehrheitlich genehmigt.

Frau Präsidentin Zelger verliest sodann Artikel 3 und erteilt dazu Frau Abg. Penasa sowie dem Präsidenten der Region, Abg. Dellai, das Wort.

Artikel 3 wird zur Abstimmung gestellt und durch Handerheben mehrheitlich gutgeheißen.

Es folgt die Verlesung von Artikel 4.

Dazu nimmt Frau Abg. Penasa Stellung, der Präsident Dellai repliziert.

Artikel 4 wird zur Abstimmung gestellt und durch Handerheben mehrheitlich genehmigt.

Nach seiner Verlesung lässt Frau Präsidentin Zelger auch über den Artikel 5 abstimmen, da dazu keine Wortmeldungen vorliegen. Artikel 5 wird durch Handerheben mehrheitlich gebilligt.

Um 13.00 Uhr hebt Frau Präsidentin Zelger die Sitzung auf und vertagt die Arbeiten auf 15.00 Uhr.

Die Sitzung wird um 15.01 Uhr wieder aufgenommen.

Nach dem Namensaufruf schreitet Vizepräsident Depaoli zur Endabstimmung über den Gesetzentwurf Nr. 44, da im Rahmen der Stimmabgabeerklärungen keine Wortmeldungen vorliegen. Gemäß Artikel 84 des Autonomiestatuts erfolgt die Abstimmung getrennt nach Provinzen, wobei mit der Abstimmung von Seiten der Trentiner Abgeordneten begonnen wird.

Frau Präsidentin Zelger übernimmt wieder den Vorsitz.

Nach der Abstimmung und der Auszählung der Stimmzettel gibt Frau Präsidentin Zelger das Abstimmungsergebnis bekannt:

Provinz Trient:

Abstimmende:	29
Erforderliche Mehrheit:	18
Jastimmen:	19
Gegenstimmen:	8
Weißer Stimmzettel:	2

Provinz Bozen:

Abstimmende:	32
Erforderliche Mehrheit:	18
Jastimmen:	19
Gegenstimmen:	10
Weißer Stimmzettel:	2
Nichtige Stimmzettel:	1

Der Regionalrat genehmigt den Gesetzentwurf Nr. 44.

Daraufhin wird Punkt 2) der Tagesordnung zur Debatte gestellt:

Nr. 2

**Beschlussfassungsvorschlag Nr. 18: Genehmigung der allgemeinen Rechnungslegung des Regionalrats für das Finanzjahr 2010 (eingebracht vom Präsidium).**

Frau Präsidentin Zelger verliest den Begleitbericht sowie den Text des Beschlussfassungsvorschlages und erteilt daraufhin den Abg. Casna, Knoll und Dominici dazu das Wort.

Frau Präsidentin Zelger beantwortet die aufgeworfenen Fragen.

Im Rahmen der Stimmabgabeerklärungen meldet sich Abg. Firmani zu Wort.

Der Beschlussfassungsvorschlag wird daraufhin zu Abstimmung gestellt und durch Handerheben mehrheitlich genehmigt.

Um 16.00 Uhr unterbricht Frau Präsidentin Zelger die Sitzung für 10 Minuten und beruft das Fraktionssprecherkollegium ein, um über den weiteren Fortgang der Arbeiten zu beraten.

Die Arbeiten werden um 16.19 Uhr wieder fortgesetzt.

Frau Präsidentin Zelger teilt den Anwesenden mit, dass das Fraktionssprecherkollegium beschlossen hat, die Arbeiten entsprechend der für die heutige Sitzung verteilten Tagesordnung fortzusetzen.

Daraufhin lässt Frau Präsidentin Zelger über den von Abg. Ottobre eingereichten Antrag auf Vorziehung der Behandlung von Punkt 21) der Tagesordnung abstimmen, der durch Handerheben mehrheitlich gutgeheißen wird.

Sodann wird die Behandlung von Punkt 3) der Tagesordnung in Angriff genommen:

Nr. 3

**Anfrage Nr. 119 mit der Bitte um mündliche Antwort, eingebracht von der Regionalratsabgeordneten Penasa, um in Erfahrung zu bringen, welche Maßnahmen von der Region und den beiden Provinzen ergriffen worden sind, um die für die Einwohner vieler Täler bereits jetzt untragbare Situation, die sich aufgrund der Präsenz der Braunbären ergibt, in den Griff zu bekommen.**

Frau Abg. Penasa verliest den Text der Anfrage.

Es repliziert Präsident Dellai.

Daraufhin nimmt Frau Abg. Penasa Stellung.

Frau Präsidentin Zelger stellt sodann Punkt 21) der Tagesordnung zur Debatte.

Nr. 21

**Beschlussantrag Nr. 48, eingebracht von den Regionalratsabgeordneten  
Ottobre, Dominici und Dallapiccola betreffend den Erwerb der  
Zuständigkeiten auf dem Gebiet der Verwaltung der örtlichen Steuern.**

Abg. Ottobre verliest und erläutert den Beschlussantrag.

Dazu melden sich die Abg. Giovanazzi, Klotz, Penasa, Morandini, Anderle, Pichler-Rolle und Tinkhauser zu Wort.

Im Verlauf der Wortmeldung von Frau Abg. Penasa übernimmt Vizepräsident Depaoli kurz den Vorsitz.

Frau Präsidentin Zelger verliest den von Abg. Ottobre eingebrachten Änderungsantrag Prot. Nr. 108 und erteilt dazu Abg. Lunelli das Wort.

Vizepräsident Depaoli übernimmt den Vorsitz.

Zum Änderungsantrag nehmen außerdem die Abg. Casna, Ferrari, Dominici, Borga, Leitner und Urzì Stellung.

Es repliziert Abg. Ottobre.

Im Rahmen der Stimmabgabeerklärungen melden sich die Abg. Urzì, Borga, Filippin und Dominici zu Wort.

So wie laut Geschäftsordnung vereinbart, lässt Vizepräsident Depaoli daraufhin über den Beschlussantrag nach getrennten Teilen abstimmen, wobei zuerst über die Prämissen abgestimmt wird, die mehrheitlich genehmigt werden.

Es folgt die Abstimmung über den beschließenden Teil, der durch Handerheben mehrheitlich gebilligt wird.

Um 18.29 Uhr erklärt Vizepräsident Depaoli die Sitzung für beendet und erinnert daran, dass der Regionalrat wieder für morgen, Mittwoch den 18. Jänner 2012 um 10.00 Uhr einberufen ist.

DIE SCHRIFTFÜHRER

DIE PRÄSIDENTIN